

CLAYFIX

Lehm direkt.



ARBEITSBLATT 6.3

CLAYTEC®
Baustoffe aus Lehm.

Vorbereitung des Untergrundes allgemein

Wie alle Anstrichgründe müssen die Flächen vollständig trocken, glatt, fest, tragfähig, sauber, staubfrei sowie frei von Fett und durchschlagenden Stoffen sein. Dauerhafte Feuchte oder Salzbelastung müssen ausgeschlossen sein. Der Anstrichgrund und die Raumluft müssen bis zur vollständigen Trocknung mindestens 5° C warm sein.

Die Glätte, Planebenheit und Oberflächenqualität des Untergrundes beeinflussen selbstverständlich das Arbeitsergebnis. Um Missverständnissen bei der Abnahme von Trockenbauuntergründen vorzubeugen sollen statt allgemeiner Umschreibungen wie „malerfertig“ oder „fertig für den Anstrich“ die Bezeichnungen nach Qualitätsstufen verwendet werden. Die Untergründe sollen Qualitätsstufe 3 oder 4 entsprechen.

Bauübliche Untergründe werden für den CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputzauftrag mit CLAYTEC Universalgrundierung Feinkorn vorbereitet. CLAYTEC Lehmputze werden für Streichputze und Lehmfarben mit CLAYTEC Lehmputzgrundierung versehen. Auf allen anderen Untergründen kann CLAYFIX *Lehm direkt* Lehmfarbe meist unmittelbar aufgetragen werden, ggf. nach verdünntem Voranstrich.

Beim Auftrag der CLAYTEC Universalgrundierung Feinkorn muss auf ein gleichmäßiges, dem angestrebten Streichputz ähnliches Oberflächenbild geachtet werden. Die Struktur der Grundierung kann mit dem ebenfalls körnigen Streichputz nicht gefüllt werden.

Die CLAYTEC Lehmputzgrundierung hat keine Körnung. Sie enthält ein Weißpigment, das die Kontrolle der Vollflächigkeit während des Anstrichs erleichtert. Außerdem werden die braunen Lehmuntergründe aufgehellt, damit kein dunkles Durchscheinen die Wirkung eines hellen Anstriches beeinträchtigt. Die Grundierung erfüllt nicht den Anspruch an einen deckenden Anstrichstoff.

Zugluft aus der Fensterlüftung oder der Heizung müssen während der Arbeit vermieden werden. Wie bei allen Anstricharbeiten müssen die Oberflächen anderer Bauteile durch Abkleben etc. vor Verunreinigung geschützt werden.

PROFITIPP

Zur farblichen Angleichung der Grundierung an den nachfolgenden Anstrich kann ein Anteil von bis zu 10 % des entsprechenden Lehm-Streichputzes bzw. der Lehmfarbe oder 6 % des entsprechenden Pigments zugesetzt werden.

IN JEDEM FALL: ARBEITSPROBE ANLEGEN !

Alle Angaben zu Untergründen beruhen auf Erfahrungen. Im Einzelfall kann aufgrund verschiedener Aspekte (z. B. Griffigkeit, Saugverhalten, Festigkeit) ein abweichendes Vorgehen ratsam sein. **Es bedarf damit immer der Beurteilung des konkreten Untergrundes vor Ort, sie liegt in der Verantwortung des Ausführenden. Zum Zweck der Beurteilung muss stets eine ausreichend große Arbeitsprobe angelegt werden.** Die Arbeitsprobe dient auch der Überprüfung des Oberflächen- und Farbergebnisses.

VORBEREITUNG VERSCHIEDENER UNTERGRÜNDE

CLAYTEC Lehmputze, Lehmbauplatten

- Lehmputz-Oberflächen ausreichend fein reiben oder glätten
- Lehmbauplatten mit Lehm-Oberputz fein verputzen
- Flächen abkehren
- Vorbereitung mit Lehmputzgrundierung

CLAYTEC Lehmsteine, Grünlinge

- Für rustikales Erscheinungsbild
- Vorbehandlung s.o.

Mineralische Altputze

- Kreidende Untergründe abwaschen
- Tapeten- und Kleisterreste entfernen
- Stark sandende Untergründe fixieren

- Auf durchschlagende Stoffe prüfen

- Beiputzarbeiten mit einem dem Altputz entsprechendem mineralischen Mörtel
- Vorb. mit Universalgrundierung Feinkorn

Beton

- Beton auf Schalölle prüfen
- Insbesondere bei dunklen und kräftigen Farben flutieren
- Vorb. mit Universalgrundierung Feinkorn

Kunstharzgebundene Altputze

- Festigkeit prüfen
- Raue Flächen mit Dispersions-Spachtelmasse spachteln
- Nur bei kräftigem Saugen grundieren

Poröse Dispersions-Anstriche

- Festigkeit sorgfältig prüfen (Arbeitsprobe)
- Sehr glatte Untergründe anschleifen
- Raue Flächen ggf. spachteln (Dispersion)
- Meist keine Grundierung notwendig

Gipskarton- und Gipsfaserplatten

- Flächen fachgerecht für den Anstrich vorbereiten, Oberflächenqualität meist Q3
- Vollständig und sorgfältig mit Universalgrundierung Feinkorn vorbereiten

Papier- und Glasgewebe-Tapeten

- Festigkeit (Klebkraft) sorgfältig prüfen
- Saugende Tapeten grundieren
- Schaum-Vinyltapeten sind nicht geeignet

Streichputz- und Farbaufbereitung

CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputz und Lehmfarbe wird zu 10 kg in 7,5-8,0 Liter Wasser eingerührt. Empfohlen wird ein Rührstab mit möglichst hoher Drehzahl, die Mischzeit beträgt ca. 3 Minuten. Nach 30 Minuten Ruhezeit wird das Material erneut 1-2 Minuten gut durchgerührt. Das Material wird in „breiiger“ Konsistenz verarbeitet, es darf eben nicht von der Streichbürste tropfen. Ein mehrmaliger Auftrag in dünnerer Konsistenz ist möglich. Während der Verarbeitung muss immer wieder aufgerührt werden, um ein Absinken des Kornes zu verhindern. Bei längerer Standzeit muss der Bodensatz mit einem rostfreien Spachtel (z. B. Berner Kelle) vom Eimergrund gelöst werden. Streichputze und Lehmfarben können abgedeckt oder im geschlossenen Eimer 24 Stunden verarbeitbar gehalten werden. Alle Farben können untereinander gemischt werden. Pigmentzugaben sind bis 6 % möglich.



Einrühren des Eimerinhalts in Wasser



Nach 30 Minuten Quellzeit gut durchrühren



Rührstab



Pigmentbeigabe trocken in eine Kuhle



Loch in Deckel bohren, bei geschlossenem Eimer trocken durchmischen

PROFITIPP

Pigmente werden immer trocken untergemischt. Dies erleichtert die Dosierung und die homogene Verteilung.

Anstrichauftrag

CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputz und Lehmfarbe wird am besten mit dem ovalen Flächenpinsel oder der größeren rechteckigen Streichputzbürste (Quast) aufgetragen. So werden die handwerklich schönsten Oberflächen erzielt. Auf Qualitätswerkzeug ist zu achten. Der Anstrich wird in der Form „liegender Achten“ (Kreuzschlag) nach alter Anstrichtechnik ausgeführt. Das beste Ergebnis entsteht, wenn der Schwung immer wechselnd horizontal, vertikal und diagonal ausgeführt wird. Man soll zügig streichen und nur kleine Arbeitsbereiche wählen. Ein Auftrag mit der Rolle oder dem Spritzgerät ist ebenfalls möglich. Während der Arbeit soll nicht geheizt, gelüftet oder per Gebläse getrocknet werden.

PROFITIPP

Beim Auftrag arbeitet man immer nass in nass. Werden bereits angetrocknete Randbereiche überstrichen, so entstehen störende Ansätze.

Kreuzschlag



Kreuzschlag



Oberfläche



Werkzeuge: ovale Streichbürste, Quast, Lammfellrolle

Anzahl der Anstrichaufträge

Für einen schönes und gleichmäßiges Farbbild ist ein zweifacher Anstrichauftrag generell notwendig. Auf sehr homogenen Untergründen oder bei Verwendung eingefärbter Grundierung kann ausnahmsweise auch ein Auftrag ausreichend sein, im Zweifel entscheidet die Arbeitsprobe.

Der zweite Anstrichauftrag ist im nassen Zustand immer zunächst transparent-lasierend. Die volle Deckkraft ist erst nach der Trocknung erkennbar.



Grundregeln für eine hohe Anstrichqualität

ZU BEACHTEN

- Die Untergründe müssen fest sein und dürfen nicht kreiden.
- Trockenbauuntergründe müssen die Qualitätsstufe Q3 oder Q4 haben.
- Stark alkalische Untergründe (Beton) müssen für dunkle Farbtöne fluatiert werden.
- Flächen mit durchschlagenden Stoffen müssen abgesperrt sein.
- Dunkle Flächen sind vor dem Auftrag heller Farben in jedem Fall weiß zu grundieren.
- Gekörnte Grundierung ist in der Struktur des erwünschten Anstriches aufzubringen.
- Die Anstrichstoffe müssen 30 Minuten quellen und dann gut durchgearbeitet werden.
- Auftrag mit guter Bürste im wechselnden „Kreuzschlag“.
- Keine Heizungs- und Zugluftturbulenzen während der Verarbeitung.
- **IN JEDEM FALL ARBEITSPROBE ANLEGEN**

Besonders wirtschaftlich ist die Verarbeitung von CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputz und Lehmfarbe mit der airless-Lackierpistole, z.B. SATA MINI SET 2, Informationen siehe www.claytec.de.

Langzeitnutzung, Überarbeitung

Bei Renovierungsanstrichen und Überarbeitungen ist die Wasserlöslichkeit des CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputzes und der Lehmfarbe zu beachten. Anstriche mit gleichartigem Material können ohne Vorbereitung ausgeführt werden, jedoch soll hoher Wassereintrag vermieden werden. Sollte später einmal ein Überstreichen der Flächen mit festen abbindenden Anstrichstoffen (z. B. Dispersionsfarben) gewünscht werden, so werden die Flächen fixiert oder besser abgewaschen.

Spezielle Techniken

Flächen mit vermischten Farben



Beim Ineinanderstreichen von mehreren Farben wird mit **einer** Streichbürste gearbeitet, sie wird abwechselnd in die zwei oder mehr Eimer getaucht.

Glasgewebetapeten



Konventionell werden Glasgewebetapeten mit Dispersionen angeklebt und überstrichen. Mit CLAYFIX Lehm direkt Lehmfarbe bleibt die Wand diffusionsoffen. Sie ist dabei Kleber und Anstrichstoff in einem, das frisch in frisch verarbeitet werden kann.

Schablonenarbeiten

In unserem CLAYTEC ZUBEHÖRKATALOG bieten wir Tangram-Schablonen und Schablonen mit ethnischen Themen an. Schwerpunkte sind Japan und Afrika. Mit den Schablonen können Bordüren angelegt oder Einzelmotive dargestellt werden.

Die Schablonen werden flächig mit ablösbarem Kleber auf den Untergründen fixiert. CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputz und Lehmfarbe wird mit dem Stupfpinsel aufgebracht. Zur Herstellung von reliefartigen Dekoren wird YOSIMA Lehm-Designputz mit dem Spachtel oder der Japankelle angetragen. Besonders reizvolle Effekte ergeben sich durch die Kombination flächiger und plastischer Techniken auf einer Fläche.

Die nächste Seite gibt einen Eindruck von der Vielzahl der Möglichkeiten mit CLAYFIX *Lehm direkt* Schablonen.

Bitte beachten: Die Angaben der Arbeitsblätter entsprechen langjährigen Erfahrungen bei der Ausführung von Lehmbauarbeiten und der Anwendung unserer Produkte. Eine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden. Vorausgesetzt werden ausreichende handwerkliche Erfahrung und die notwendigen Kenntnisse aus den entsprechenden Baugewerken. Es gilt die jeweils neueste, aktuelle Version des Arbeitsblattes, diese ist bei Bedarf z. B. unter www.claytec.de erhältlich. Kopie und Veröffentlichung sind auch in Auszügen nicht gestattet. Copyright CLAYTEC e.K.

Produktübersicht

CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Anstrichstoffe

CLAYFIX *Lehm direkt* Lehm-Streichputz und Lehmfarbe ist verfügbar in 12 ausgewählten Farbtönen. Wir bieten 1,5-kg Beutel für 10-21 m² je Anstrich und 10 kg-Eimer für 65-140 m² je Anstrich an. Die Ergiebigkeit rechnet sich je nach Untergrund. Üblicherweise werden zwei Anstriche aufgetragen.

Artikel	Produkt	Lieferform	Ergiebigkeit
18. ...	CLAYFIX Lehm-Streichputz	trocken 10 kg-Eimer	65-140 m ² je nach Untergrund
18. ... /K	CLAYFIX Lehm-Streichputz	trocken 1,5 kg-Beutel	10-21 m ² je nach Untergrund
19. ...	CLAYFIX Lehmfarbe	trocken 10 kg-Eimer	65-140 m ² je nach Untergrund
19. ... /K	CLAYFIX Lehmfarbe	trocken 1,5 kg-Beutel	10-21 m ² je nach Untergrund



Lehm-Streichputz 10 kg-Eimer



Lehmfarbe 10 kg-Eimer



1,5 kg Beutel

CLAYFIX Pigmentzusätze

Farben, die bei natürlichen Tonerden nicht in ausreichend intensiver Färbung vorkommen, können durch Zugabe von mineralischen Pigmenten erzielt werden. Dabei dient CLAYFIX *Lehm direkt* oder Lehmfarbe rein-weiß als Basis. Es dürfen bis zu 6% Pigment in die Trockenmasse eingemischt werden, darüber hinaus würden die Rezepturverhältnisse so stark geändert, dass der Putz oder der Anstrich reißt oder k Reidet. Wir haben für Sie fünf Pigmentsorten ausgewählt.

Artikel	Produkt	Lieferform
13.910	Ultramarin blau	1,5 kg-Beutel
13.920	Chromoxyd grün	1,5 kg-Beutel
13.930	Kobaltblau türkis hell	1,5 kg-Beutel
13.940	Wismut-Vanadat gelb hell	1,5 kg-Beutel
13.950	Eisenoxyd schwarz	1,5 kg-Beutel



CLAYFIX *Lehm direkt* Schablonen

Seit Anbeginn der Zeiten und auf der ganzen Welt finden wir den Baustoff Lehm in allen Kulturen. Die Menschen formten aus Lehm ihre ersten Behausungen. Dabei gehorchten sie nicht nur praktischen Notwendigkeiten. Die künstlerisch-plastische Ausarbeitung, aber auch der farblich-ornamentale Schmuck kennzeichnen den Lehm- und Ziegelbau bis heute auf der ganzen Welt. Häufig begegnen wir dabei einfachen und ethnischen Motiven. Diese Tradition greift unsere neue Schablonen-Kollektion auf.

Unsere Muster sind exklusiv für Claytec entwickelt worden. Als Schablonen sind sie handwerklich sorgfältig durchgearbeitet. Sie sind für Clayfix *Lehm direkt* Lehmanstrichstoffe, aber mehr noch für den reliefartigen Auftrag von YOSIMA Lehm-Designputz geeignet. Die Motive führen in zwei unterschiedliche Lehm- und Ziegelbaukulturen, Afrika und Japan. Weitere Informationen zu unseren Schablonen finden Sie auf unserer Internetseite unter: www.claytec.de/produkte/werkzeuge-und-zubehoer.html



Afrika WASSERSTELLE



Japan PAGODEN, BAMBUS GROB



Afrika HÖHLENZEICHNUNG



Afrika JAGDSZENE AUSSCHNITT



Japan ENTENTEICH

Beratung und Vertrieb in Österreich:
CLAYTEC Lehmbaustoffe GmbH
Sackstraße 26 im Hof
A-8010 Graz

Telefon+Telefax
(+43) (0)316/333 128
Internet
www.claytec.at
e-mail
info@claytec.at

CLAYTEC e.K.
Nettetalstraße 113-117
41751 Viersen-Boisheim

Telefon
02153/918-0
Telefax
02153/918-18
Internet
www.claytec.de
e-mail
service@claytec.com